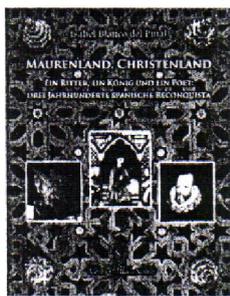


man in der Wiege des Flamenco unter Flamenkokunst versteht. Die Regie führte Francisco López, der 12 Jahre lang Direktor des Teatros Villamarta und des Festivals war. Die Liveaufnahme stammt von der Eröffnung des Flamencofestivals von Jerez 2008. In sieben Bühnenbildern entsteht eine kurzweilige Geschichte des Flamenco in Jerez mit einer abwechslungsreichen Mischung aus typischem Cante, Baile und Gitarre. Für alle Jerezpilger eine schöne Erinnerung.

Mit ihren Geschichten und Gedichten aus al-Andalus hat uns die Autorin schon das Herz verzaubert und die maurische Kultur im Abendland zu blühendem Leben erweckt. In ihrem neuen Buch widmet sie sich der spanischen Christenwelt und stellt drei herausragende Persönlichkeiten vor, die drei Jahrhunderte Reconquista begleiteten, ja geradezu verkörperten. Es sind der Ritter Rodrigo Díaz „El Cid“ (11. Jh.), König Alfons X. „der Gelehrte“ von Kastilien und Leon (13. Jh.) und der Dichter Miguel de Cervantes Saavedra (16./17. Jh.). Alle drei lebten



ISABEL BLANCO DEL PIÑAL
Maurenland, Christenland:
Ein Ritter, ein König und ein Poet:
Drei Jahrhunderte spanische
Reconquista
Verlag RoseNoire,
ISBN 978-3-933653-09-3

zwischen den Kulturen und schrieben Geschichte. Der Erste kämpfte mit dem Schwert, der zweite mit seinem brillanten Geist und der dritte mit der Feder. Anschaulich, lehrreich und auch unterhaltsam spiegelt die Autorin die innere Zer-

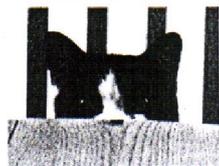
rissenheit und kulturelle Vielfalt Spaniens wieder und zeichnet ein lebhaftes und fundiertes Bild einer Zeit, in der die iberische Halbinsel der Nabel der zivilisierten Welt war. Das prachtvoll ausgestattete Buch enthält zahlreiche Fotos und Grafiken. In gewählten Worten lässt Isabel Blanco del Piñal eine der spannendsten Epochen der Menschheitsgeschichte vor unserem inneren Auge wieder auferstehen.

Seit Längerem erfreut Isabel la Renitente die anda-Leser mit ihren Glossen rund um den Flamenco. Schräge Situationen, schmerzhafteste Momente, Absurditäten des Flamencoalltags werden mit spitzer Feder karikiert. Jetzt gibt es eine Sammlung von ihren Werken. Zwar spielt der Flamenco im Buch „Der Chaoskater“ eine eher untergeordnete Rolle, aber Duktus und Stil sind derselbe geblieben: köstliche, leicht schnodderige, manchmal schadenfrohe, immer ironische Unterhaltung. Isabella Renitente ist Rechtsanwältin, tanzt Flamenco und lebt mit ihrem Kater Sir Henry in einem Dorf im Norden von Hannover. Auf ihrer Homepage erfährt man: „Isabella steht morgens mit der Zahnbürste in der Hand und etwas Schaum vor dem Mund im Badezimmer und schaut versonnen ihr Spiegelbild an. ... Und weil ihr das

Isabella Renitente

Der Chaoskater

Von Katern, Hunden und
anderen Katastrophen



ISABELLA RENITENTE
**Der Chaoskater: Von Katern, Hunden
und anderen Katastrophen**
Frankfurter Literaturverlag,
890 / ANDA 15,90 €

Spiegelbild am sehr frühen Morgen immer ein wenig fremd vorkommt, siezt sie es.“ Und daher kann man sich als Aficionado von ihren Satiren auch so schön angesprochen fühlen. Genauso ist es mit vorliegendem Buch. Auch hier lässt sie verschiedene Situationen (wie etwa ihre ersten Ebay- oder Well Näss-Erlebnisse), aber dann kommt endlich Sinn in ihr Leben – in Form eines niedlichen, kleinen, heranwachsenden Chaoskaters. Wie das aussieht, können sich nicht nur Katzenliebhaber denken. Für Freunde von Isabella Renitentes Glossen, ist dieses Buch jedenfalls ein gefunden Fressen.

Gitarristen haben wieder allen Grund zum Jubeln. Dieses hilfreiche Buch beschäftigt sich systematisch mit der Begleitung des Gesangs, und der ist ja die Basis für alles weitere. Ganz typische und einfache Akkorde zeigen das Wesentliche des traditionellen Flamenco. Die Gesangsstimme ist ausnotiert, auf der CD singt Jorge Mesa El Pirata. Jeder der 19 hier behandelten Stile ist in drei Versionen auf der CD: komplett, nur Gitarre und nur Gesang. Die Gitarre ist in Noten und Tabulaturen



DAVID LEIVA
**Método de cante y baile flamenco
y su acompañamiento**
Editorial Carisch, 2008

abgedruckt. Einleitungen, Remates und Falsetas für unterschiedliche Niveaus werden geboten in englisch und spanisch. Der erste Band behandelt die verschiedenen

Typen der Soleá (Alcalá, Cádiz, Córdoba, Jerez, Triana, por Bulerías, Caña, Polo) sowie verschiedene Bulerías und Siguiriyas... also fast die gesamte Familie der 12er Compás. Drei weitere Bände (Alegrías, Tientos; Fandangos/Ida y vuelta; Malagueñas/Levante) werden folgen. Vorliegender erster Band ist sicherlich der wichtigste von allen. Der Autor David Leiva lebt in Barcelona und hat klassische und Flamenogitarre studiert. Hier lüftet er einige der bestgehüteten Geheimnisse der Flamenogitarre und macht die Cantebegleitung so, wie sie eigentlich ist: ganz einfach.

Die aktualisierte Fassung dieses Klassikers ist vor allem für jene gedacht, die sich in Spanien niederlassen wollen oder aber beruflich dort viel zu tun haben. Vom Immobilienerwerb, der doppelten Staatsangehörigkeit, über



das Erbrecht, den Umgang mit spanischen Banken bis zur Steuerpraxis werden hier wertvolle und juristisch fundierte Tipps gegeben. Dr. Burckhardt Löber steht seit vielen Jahren einer dt.-span. Gemeinschaftskanzlei vor. In 64 Kapiteln werden die wichtigsten rechtlichen und wirtschaftlichen Probleme von Ausländern in Spanien erläutert. Ein juristisches Fachbuch für den Laien, der auf Nummer sicher gehen will.